

Begründung:

Nach der Fertigstellung der Maßnahmen aus dem Prioritätskatalog des Jahres 2002 kann jetzt für das Jahr 2005 die Bepflanzung des Lärmschutzwalles, 2. Bauabschnitt, im Bereich des Gaster Sees in Angriff genommen werden. Dazu bietet sich die Realisierung des vorgesehenen Nussgartens in der Nähe des Jugendtreffs in der Parkanlage an. Die Kostenschätzung für diese Bausteine beläuft sich auf insgesamt 15.800,00 €.

Die Realisierung der Niederung mit dem dann zu erstellenden Ablaufbauwerk für den See ist noch nicht absehbar. Die im Planfeststellungsverfahren vorgegebene Frist für den Baubeginn ist vom Landkreis Friesland um 3 Jahre bis zum 16.10.2007 verlängert worden.

Die seit Jahren gewünschte künstliche Eislauffläche könnte in provisorischer Form in der Nähe der Heinrich-Lübke-Straße entstehen. Dort ist der Untergrund sehr stark verdichtet. Voraussetzung ist eine maschinelle Profilierung der Überflutungsfläche und bei Frost eine Flutung aus dem Gaster See mittels einer Pumpe.